

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

No. 17 seit 1815; c) am Gartnerhause No. 6 des Josef Wagner seit 1817; und in Gutau, der Barbara Sacher.

Die Einnahmen der Lade bestanden aus den jährlichen Aufschlaggeldern, welche 30 kr. C. M. für jeden Gang oder eine Blochfäge und 30 kr. für das Greißlereirecht betragen.

Aufgedungen wurden die Lehrlingen, nachdem sie ein Jahr und darüber in der Lehre waren und 2 Jahre nach dem Aufdungen erfolgte die Freisprechung, wozu sechsjähriger Schulbesuch, Sonntagschule und Christenlehzeugniß erforderlich war.

Die Innung bestand noch 1875, in welchem Jahre auf Veranlassung des gewesenen Innungsvorstandes Franz Höllinger die Lade geöffnet und das vorhandene Geld, 40 fl. in Staatsschuldverschreibungen und 30 fl. Einlage in der Linzer Sparcasse dem Ignaz Fröhlich übergeben wurden. Bei der Auflösung der Innung wurde das vorhandene Vermögen per 96 fl. der Feuerwehr Pregarten gespendet.

Das Innungssiegel führt das Bild des heil. Johannes des Täufers, das Lamm Gottes auf dem Buche in der Rechten, die Kreuzfahne in der Linken haltend, und ein Mühlenrad, als Umschrift: * Siegl C. Erjam Handw. D. Millner. In Markt Pregarten. *

Die Bäcker-Innung

umfaßte 36 Bäckermeister (i. J. 1777) und zwar: in Pregarten 4, Perg 5, Gutau 4, Wartberg 4, Steinbichl 1, Frinstorf 1, Pehring 1, Katzbach 1, Weitersdorf 1, Hirschbach 1, Reichenstein 1, Greifingberg 1, Hagenberg 2, Auf der Oedt 1, Katsdorf 1, Käfermarkt 1, Tragwein 2, Pottendorf 1, Hochstraß 1, Marwach 1, Unterpaizbäch 1.

Sie hatte ihre Herberge beim Falkner und am Jahrtage, wie alle anderen Zünfte einen Gottesdienst.

Von der Lade gaben sie jährlich den barmherzigen Brüdern und Schwestern je 2 fl. Wer sich als Meister einkaufte, hatte 3 fl. an die Lade zu erlegen, welcher Betrag 1858 auf 2 fl. herabgesetzt wurde; für das Aufdingen und Freisprechen waren 1 fl. und als Jahresbeitrag 50 kr. zu erlegen.

Die Schneider-Innung

wurde 1773 aufgerichtet und zählte 1777 61 Mitglieder. — Ihr Siegel: Eine Scheere inmitten zweier aufrechtstehender Löwen, zwischen den Haken der geöffneten Scheere unten eine Rose, ober der Scheere eine Krone mit drei Blättern und zwei Rosen. Umschrift: „Sig: D: Schneider Handw.: In: Markt: Pregarten.“

Nachdem sie wie die anderen Innungen lange Zeit geblüht, mußte sie sich 1868 mit der Frage der Auflösung, beziehungsweise